



Mit dem Aufsteigen lassen von Tauben wurde im Alloheim Seniorenzentrum Coesfelder Berg ein Zeichen für den Frieden gesetzt.

Team der Seniorenresidenz Coesfelder Berg lebt Wertschätzung

Pflege geht nur gemeinsam

Coesfeld. Dem Team der Alloheim Seniorenresidenz Coesfelder Berg ist ein wertschätzender Umgang untereinander sehr wichtig - sowohl intern im Team als auch gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Den zuletzt stattgefundenen Tag der Pflege nahm die Seniorenresidenz zum Anlass, ein Zeichen für den Frieden in der heutigen Zeit zu setzen. Nach einer Begrüßungsansprache von Resi-

denzleiterin Ingrid Schönjahn wurden vor der Einrichtung weiße Tauben von Ingrid Schönjahn, Michael Roters (Pflegedienstleitung) und Claudia Timmer (Leitung Sozialer Dienst) in den Himmel steigen gelassen. „Welches Symbol des Friedens ist besser geeignet, als weiße Tauben aufsteigen zu lassen? Es ist uns wichtig, ein Zeichen gegen den Krieg und für den Frieden zu setzen“, sagt Ingrid Schönjahn.

Auch die Pflanzung eines weißen Fliederstrauches und die grünen und weißen Luftballons, die vom Pflegepersonal gehalten wurden, sollten den Tag der Pflege hervorheben. „Pflege funktioniert nur in Gemeinschaft mit Hauswirtschaft und -technik, Reinigung, Verwaltung, Einrichtungsleitung und Sozialem Dienst, um eine optimale Versorgung der Bewohner sicherzustellen“, betont Schönjahn.



www.alloheim.de

- Stationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Pflege bei Demenz
- Hilfe bei der „Pflegebürokratie“



Seniorenzentrum Coesfelder Berg
Am Alten Freibad 21 · 48653 Coesfeld
Telefon 02541 / 8006-0

Um dem gesamten Team eine Dankeschön entgegenzubringen, wurde ein Gyrospeiß aufgestellt, der von Ingrid Schönjahn höchstpersönlich angeschnitten wur-

de. Man schaute in zufriedene Gesichter der Mitarbeiter, die mit gutem Appetit die Speisen verzehrten. Auch die Bewohner waren bestens zufrieden und glücklich.